

# „The Living Handbook of Narratology“ – zukunftsorientiertes wissenschaftliches Publizieren

Die Hamburger Narratologen **Prof. Dr. Peter Hühn**, **Prof. Dr. Wolf Schmid** und **Prof. Dr. Jörg Schönert** sowie **Prof. Dr. John Pier** (Universität Tours) vom „Interdisciplinary Center for Narratology“ (ICN) veröffentlichen ihr „Handbook of Narratology“ in einer Print- und in einer „lebendigen“, frei verfügbaren Onlineausgabe. Der Verlag Walter de Gruyter verantwortet die Druckausgabe; Hamburg University Press, der Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Narratologen und Computerphilologen **Prof. Dr. Jan Christoph Meister** den Online-Auftritt.

## Koppelung von Print und Online

Mit dieser innovativen Lösung betreten alle Beteiligten Neuland: In der vorliegenden Koppelung von Print- und Online-Version, die laufend aktualisiert wird, ist zurzeit kein ähnliches anspruchsvolles wissenschaftliches Handbuch bekannt. Damit entwickeln Wissenschaftler der Universität Hamburg und die Hamburg University Press ein zukunftsweisendes Publikationsmodell.

Das im Herbst 2009 gedruckt erschienene interdisziplinäre „Handbook of Narratology“ bietet einen systematischen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur Narratologie. Für die Zukunft plant Walter de Gruyter zudem erweiterte Neuauflagen. Die Online-Version enthält alle im gedruckten Werk vorliegenden Beiträge. In dem „Living Handbook“ wird der Kernbestand darüber hinaus sukzessive aktualisiert und ständig erweitert.

## Wiki-Technologie

Umgesetzt wird das „Living Handbook“ mit Wiki-Technologie. Die wissenschaftliche Qualität bleibt dabei gewahrt: Nur registrierte, von der Redaktion autorisierte Nutzer haben die Möglichkeit zur kontinuierlichen Erweiterung bereits bestehender Artikel.

Beide Ausgaben ergänzen sich: Die Wahrnehmung von Printausgaben ist in der Forschung intensiver als bei Onlineausgaben. Printausgaben sprechen zudem einen traditionellen Nutzerkreis an und ermöglichen vertraute Arbeitsweisen. Die Onlineausgabe dagegen steht im Netz räumlich und zeitlich unabhängig kostenlos zur Verfügung („Open Access“) und erhöht die internationale Sichtbarkeit.

## „Hybrid Publishing“

„Unser ‚hybrid publishing‘-Konzept setzt in dreierlei Hinsicht auf Kooperation: erstens innerhalb einer Scientific Community, zweitens zwischen traditionellem Printverlag, modernem Universitätsverlag und wissenschaftlicher Forschungsinstitution sowie drittens zwischen Philologie und moderner Informationstechnologie“, so **Prof. Meister**.

<http://hup.sub.uni-hamburg.de>

<http://hup.sub.uni-hamburg.de/LHN>

**Autorin: Isabella Meinecke**

Interdisciplinary Center for Narratology, University of Hamburg

Hamburg University Press

the living handbook of narratology



HOME TABLE OF CONTENTS AUTHORS EDITORIAL INFORMATION CONTACT SEARCH

